

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion der SPD Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 19.04.2016						
Vorsitzende der Fraktion der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Quartierblatt 055 "Neuer Markt"							
Beratungsfolge: <table><tr><td>Datum</td><td>Gremium</td><td>Zuständigkeit</td></tr><tr><td>11.05.2016</td><td>Bürgerschaft</td><td>Entscheidung</td></tr></table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	11.05.2016	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
11.05.2016	Bürgerschaft	Entscheidung					

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Forderungen aus der Bürgerbeteiligung (Nord- Süd-Achse für Radfahrer und Fußgänger erhalten, S. 46) sowie der beschriebenen Stärken (Einbindung in das Fahrradwegenetz – Radweg beidseitig der Langen Straße, S. 52) Radwegeverbindungen für beide Fahrtrichtungen Neuer Markt Richtung Lange Straße sowie Lange Straße Richtung Neuer Markt (gemäß Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 - ERA) als beidseitigen Zweirichtungsradweg zuzüglich Sicherheitstrennstreifen im Baufeld 1 sowie Baufeld 2 längs der Straßenbahntrasse zu schaffen. Die Radwege sind außerhalb der Arkaden vorzusehen. Die Fußwege verbleiben unter den Arkaden und können in der Dimensionierung dem Wegfall des Mischverkehrs angepasst werden. Die übrige Planung ist entsprechend anzupassen.

Begründung.

Der Abstand der Baufelder 1 und 2 mit den hindurchführenden Straßenbahnschienen muss so gestaltet werden, dass Fußgänger und Radfahrer sich in beide Richtungen gefahrlos gemeinsam bewegen können, ohne auf die Straßenbahnschienen ausweichen zu müssen. Gleichzeitig muss gewährleistet sein, dass durch die Arkaden keine sichtbehinderten Bereiche entstehen, die bei gemeinsamer Nutzung von Fußgängern und Radfahrern zu einer Unfallgefährdung führen können.

Dr. Steffen Wandschneider
SPD-Fraktionsvorsitzender

Uwe Flachsmeier
Vorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

